



International School Festival



DISDH enjoyed beautiful weather and a great atmosphere at our annual School Festival. The outstanding international buffet boasted over 50 different dishes from around the world. Traditional German sausage, pretzel as well as homemade cakes and pies rounded out the culinary highlights of the day. Games and activities including children's make-up, a bouncy castle, football and Sumo wrestling ensured that younger children and pupils were well entertained. In addition, there was a great run on the raffle with many winners going home with new fun prizes. The mood of the day was topped off by the sound and enthusiasm of the samba presented by our older students. The festival presented a wonderful opportunity to welcome new parents, students and teachers into the arms of the DISDH school community. Thank you to all the parents, teachers and staff as well as students who helped out and made the success of the day possible.

Carol Berenbaum



Editorial

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft,

es ist gute Tradition unserer Schule mit Beginn des neuen Schuljahres die neuen Mitglieder in Kollegen- und Elternschaft in der Schulgemeinschaft zu begrüßen und mit den erfahrenen Familien der Schule zusammenzubringen. Auch in diesem Jahr fand der Willkommenskaffee statt, und es zeigt sich immer wieder, wie hilfreich das für alle Teilnehmer ist, und ganz nebenbei ist es auch sehr *gezellig*.

Doch das ist bei Weitem nicht die einzige Aktion um alle Neuen schnell

ins Umfeld der Schule zu integrieren. Besonders die neuen Kolleginnen und Kollegen haben in der letzten Woche der Sommerferien ein strafes Programm aus Einweisungen, Informationsveranstaltungen und Fortbildungen absolviert, um schnell die Schülerinnen und Schüler kompetent in ihrer Schullaufbahn begleiten zu können.

Dieses professionelle Übergabemanagement zeichnet die DISDH als internationale Schule aus. Wir profitieren sehr von den vielen unterschiedlichen Erfahrungen, die in unse-

re Schule getragen werden. Mit den Herausforderungen, die damit auch einher gehen, können wir gut umgehen. Und so schaffen wir es, bei allem Wechsel zum Schulanfang viele gewohnte und bewährte Veranstaltungen anbieten zu können, durch die sich unsere Schülerschaft und die Familien an der DISDH zuhause fühlen. Ich freue mich, dass wir mit dieser neuen Ausgabe der Postille mit Ihnen wieder auf viele solcher einzigartigen Veranstaltungen zurückblicken können.

Ihr Uwe Hinxlage
Schulleiter

Startschuss für ein neues Jahr Elternbeirat

Gleich zu Beginn dieses Schuljahres wurden wieder Elternvertreterinnen und Elternvertreter gewählt, um die Eltern-Interessen jeder Klasse wahrzunehmen.

Am 14. September fiel der „offizielle Startschuss“ der diesjährigen Elternarbeit im Zuge unserer konstituierenden Elternbeiratssitzung. Durch Anwesenheit von 38 der 48 gewählten Vertreterinnen und Vertreter war der Elternbeirat wahl- und beschlussfähig.

Die Vorschule ist gemäß niederländischer Vorgaben seit diesem Jahr organisatorisch nicht mehr dem Kindergarten, sondern der Grundschule zugeordnet. Nach einer kontroversen Diskussion wurde abgestimmt, ob die Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Vorschule weiterhin die Sitzungen im Kindergartenbereich besuchen oder ob im Elternbeirat dieselbe Umstrukturierung stattfinden und die Vorschul-Elternvertreterinnen und -vertreter zukünftig zum Primarbereich gehören sollten. Die Abstimmung ergab die Beibehaltung der momentanen Situation: Bereich Kiga/Vorschule. Wir werden am Ende des Schuljahres mit den betroffenen Elternvertreterinnen und Elternvertretern evaluieren, ob sich diese Struktur weiterhin als sinnvoll erwiesen hat.

Die Zusammensetzung des erweiterten Elternbeiratsvorsitzes für dieses Schuljahr ist wie folgt:

**Vorsitzende des Elternbeirates –
Eva Kulla & Josef Bauer**
**Bereichsleitung Kiga/Vorschule –
Ulrike Maria David**



Die engagierten Mütter und Väter des Elternbeirats

**Bereichsleitung Primarbereich
inkl. NMP – Sabine Colen**
**Bereichsleitung Sekundarstufe –
Johannes Schulmeister**

Vielen Dank, herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg an alle Neu- und Wiedergewählten!

Die Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter werden in den kommenden Wochen stufenspezifische EV-Treffen organisieren, und gemeinsam werden wir so die Schwerpunkte unserer Arbeit für das kommende Schuljahr festlegen. Dabei ist uns im Elternbeirat nicht nur die Kommunikation zwischen den Elternvertreterinnen und Elternvertretern wichtig, sondern wir suchen vor allem den Austausch mit den Lehrerinnen und Lehrern und Erzieherinnen und Erziehern sowie bei stufenübergreifenden Themen - wo nötig - auch mit dem Vorstand, der Schulleitung und der Verwaltung.

Im Anschluss an die Wahlen stellte sich die Schülervvertretung vor, Frau Drusch berichtete von den Wahlen des Kollegiumbeirates, Frau Wurm-Bussemer (Grundschulleitung) und Frau

Janneck (Kindergartenleitung) stellten kurz sich und die Arbeit in ihren Bereichen vor.

Durch Jan Keller (Schulvorstand) und Herrn Hinxlage (Schulleitung) wurden wir über den momentanen Stand der Umbaumaßnahmen, die Entwicklung der Schülerzahlen und über die bevorstehende Bund-Länder-Inspektion unserer Schule informiert.

Von den Schwerpunkten der Arbeit des Elternbeirates in den verschiedenen Stufen und von der Mitwirkung in unterschiedlichen Gremien im letzten Schuljahr berichtete Eva Kulla (EBR-Vorsitz).

Außerdem bekamen wir von Herrn Hinxlage einen kleinen interessanten Einblick in momentane Themenschwerpunkte der schulinternen Steuergruppe, in der wir Eltern in Zukunft stärker mitarbeiten wollen und sollen. Die Steuergruppe setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Schulgremien zusammen und koordiniert die Umsetzung konkreter strategischer Projektvorhaben, um festgelegte Entwicklungsziele zu erreichen. Hier einige Beispiele: Harmonisierung von Stufenübergängen, Ausbau eines bedarfsorientierten Ganztagesangebotes, Eingliederung von Schülerinnen und Schülern mit nicht deutscher Muttersprache, Anpassung der Raumkonzeption an gestiegene Schülerzahlen, Erarbeiten eines schlüssig aufgebauten Klassenfahrtenkonzeptes.

Wir freuen uns auf ein spannendes und interessantes Schuljahr im Elternbeirat!
Eva Kulla, Elternbeirat

Kindergartenangebot erweitert

Im vergangenen Jahr haben die Kinder großes Interesse am Arbeiten mit Holz gezeigt. Unserem pädagogischen Ansatz getreu, ist es uns ein Anliegen die Interessen der Kinder in die erzieherische Arbeit einfließen zu lassen.

Dies war Anlass für uns den Kreativbereich etwas zu erweitern und einen Werkraum entstehen zu lassen. In einem Werkraum gibt es natürliche Gefahrenquellen und somit ist es wichtig, dass die Kinder den richtigen Umgang mit Werkzeug lernen.



Der neue Werkraum im Kindergarten

In verschiedenen Arbeitseinheiten werden wir in diesem Kindergartenjahr den Kindern die Möglichkeit bieten einen Werkschein zu erlangen, der einen befähigt den Werkraum zu nutzen und die mit dem Werken verbundenen Regeln einzuhalten.

Ziel des Werks mit Kindern ist es, den Umgang mit Werkzeug und deren typische Nutzungsmöglichkeit kennenzulernen, Regeln einzuhalten, Materialien zu erfahren, Fantasie zu entwickeln und eigene Ideen auszuprobieren.

Ziele sind auch die Erlangung von Selbstbewusstsein durch eigenständiges und erfolgreiches Arbeiten und Förderung der Hilfsbereitschaft.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz begrenzter Räumlichkeiten diesen Raum für die Kinder schaffen konnten.

Tina Janneck

Die neue Vorschulgruppe ist eingetroffen

In diesem Schuljahr hallt wieder ein lautes und starkes Lachen, Rennen, Sprechen und Gewusel durch den Grundschulbereich. 28 Vorschulkinder, 14 Jungs und 14 Mädchen, werden auf den „Ernst des Lebens“ vorbereitet und das ist manchmal ein wenig laut und lebhaft. In diesem Schuljahr sind sie nun keine Kindergartenkinder mehr, sondern sie gehören zu den „Großen“. Dazu gehört z.B., dass sie selbststän-

diger und selbstbewusster werden. Dass sie Freude, Streiche und auch Lernerfahrungen mit ihren Freunden teilen. Dass sie lernen, sehr vieles ohne Hilfe der Eltern zu schaffen, dass sie Dinge ausprobieren, eine Menge dazulernen und auch hoffentlich eine schöne und erlebnisreiche Zeit haben.

Wir freuen uns auf ein spannendes, abwechslungsreiches und interessantes Vorschuljahr mit allen seinen Facetten.

Michaela Janßen



Die Vorschulkinder beim Strandausflug

Kleine Vulkan-Forscher

In der Vorschule ist ein Projekt zum Thema Vulkane gestartet.

Die Kinder erfahren, wie Vulkane entstehen, wie ein Vulkan aufgebaut ist und wo es überall Vulkane gibt. Unterschiedliche Modelle von Vulkanen werden gebaut und mit großer Begeisterung sammeln die Kinder in einem gemeinsam gestalteten Vulkanbuch wissenswerte und interessante Fakten, Fotos und Geschichten.

Ulrike Simon



Gespannte Gesichter beim Vulkan-Experiment

Rätsel gelöst

Schon im letzten Jahr nahmen die jetzigen Klassen 2 am Geschichten-Rätsel „Die abenteuerliche Reise im Heißluftballon“ der Stiftung Lesen teil.

Zu einer Reihe von Geschichten wurden Fragen gestellt und nur wer die richtig beantwortete, konnte schließlich ein Rätsel lösen. Das haben beide Klassen gut geschafft. Als Anerkennung erhielten sie je eine Urkunde und jedes Kind konnte sich über einen Stickerbogen freuen.

Mechtild Benkhoff



Kneten macht Spaß

Kneten macht einfach Spaß, das fand auch die Klasse 1a, die mit viel Freude und Ausdauer die schönsten Kunstwerke knetete.

Ulrike Kronenburg



Kleine Künstler bei der Arbeit

Zählen lernen

Die zweiten Klassen sind jetzt eifrig dabei, zu bündeln, in Zehnerschritten zu zählen und so große Anzahlen zu bestimmen. Das macht natürlich mehr Spaß, wenn man auch ganz viele Gegenstände zählen kann und so nach und nach den Hunderterraum erobern kann.

Mechtild Benkhoff



Wieviele Buntstifte sind auf dem Tisch?

Unser Schul-ABC

Wir, die Klasse 2b, haben das ABC gelernt und uns ein eigenes Schul-ABC ausgedacht. Zu manchen Buchstaben ist uns ganz viel, zu anderen wenig oder gar nichts eingefallen. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr ja noch Wörter ergänzen.

A	Arbeiten, AG's, Artikel lernen, Ausflüge, Austeildienst
B	Bücher, Bauarbeiten, Bibi, Brotdose, Briefe schreiben
C	Computer
D	Deutsch, DaF, DISDH
E	Englisch, Erdkunde, Einmaleins
F	Fragen, Fünfminutenpause, Freunde, Frühstückspause
G	Gruppenarbeit
H	Hausaufgaben, Hausmeister, Hefte, Hofpause
I	
J	
K	Kinder, Kreide, Kunst, Klassen, Klassenlehrer, Klassenregeln, Klassendienste, Klassenbuch, Klassensprecher
L	Lernen, Lehrer, Lineal, Lehrerzimmer, Lüsekontrolle
M	Mathe, Mäppchen, Mensa, Musik
N	Nachmittagsbetreuung, Nomen
O	
P	Pause, Pausenklingel, Partnerarbeit, Postdienst
Qu	
R	Rechnen, Randstunde, Radierer
S	Spaß, Spitzer, Schulranzen, Schulübernachtung, Schulhof, Schreibschrift, Sportfest
T	Tafel, Toilette, Turnhalle, Theater, Tafeldienst
U	Unterricht
V	
W	Wochenplan
X	
Y	
Z	

Willkommen im ersten Schuljahr!

Der 25. August, ein Donnerstag, begann mit strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel. Passend dazu strahlten auch die Gesichter der Kinder, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer um die Wette, die sich an diesem Morgen um 10 Uhr in der großen Turnhalle unserer Schule einfanden, um gemeinsam die Einschulung zu feiern.

Viele von ihnen mit großer Vorfreude, einige vielleicht auch besorgt „Was wird uns nun erwarten?“ konnten wir alle erst einmal das tolle Programm der „alten Hasen“ aus den Klassen 2 bis 4 genießen: Es wurde gesungen und wir erfuhren von den Schauspielern aus dem 2. Schuljahr, in dem Stück „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“, warum Schreiben- und Lesen lernen denn nun so wichtig ist.

Und natürlich bekamen wir auch Mut zugesprochen von den „noch älteren – und weiseren – Hasen“ Herrn Hinxlage und Frau Wurm-Bussemer.

Endlich war es soweit: Die Mädchen und Jungen betraten als richtige Schulkinder ihren Klassenraum. Gespannte Augen schauten sich im geschmückten Zimmer um und wir alle freuten uns auf die erste Unterrichtsstunde. Auch nun wurde erzählt, gesungen und sogar geschrieben, doch dies konnten die Erstklässler jetzt selbst tun. Viel zu schnell ging sie leider vorbei, diese erste Stunde. Doch folgen ja zum Glück noch viele weitere.

Mit der ersten Hausaufgabe im Schulranzen und dem Willkommensballon, sowie der Schultüte in der Hand, trafen wir uns schließlich am Ende des Vormittags auf dem Schulhof für ein gemeinsames Klassenfoto.

Jongens en meisjes, wat leuk dat jullie er nu bij zijn!

Ulrike Kronenburg und
Lisa Nesseler



Stolz präsentierten unsere ABC-Schützen ihre farbenfrohen Schultüten.



Besuch im Museum Meermanno



Schreiben wie die Mönche in der Klosterschreibstube

Gleich in der zweiten Schulwoche stand für die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse ein Besuch im Museum Meermanno auf dem Plan.

Zu Fuß wanderte die Kinderschar zusammen mit ihren Lehrerinnen vergnügt ihrem Ziel entgegen. Ein Schüler berichtet über den Lerngang:

„Das Museum Meermanno ist eines der ältesten Buchmuseen der Welt.

Das Museum ist riesengroß und eine Frau berichtete uns von dem Museum. Wir mussten viele Treppen hochsteigen.

Wir waren im Skriptorium und dort mussten wir Mönchskutten tragen. Dann haben wir noch mit echten Gänsefedern geschrieben – das war toll! Wir saßen an Pulten und es kostete einige Mühe und Anstrengung

die alten Buchstaben mit den ungewohnten Schreibgeräten nachzuzeichnen. Die Menschen früher verbrachten fast ihr ganzes Leben für das Schreiben eines Buches. Früher war der Geschichtenerzähler daher ein sehr wichtiger Beruf. Zum Schluss machten wir noch ein sehr interessantes Quiz. Nun mussten wir gehen – leider!“

Gabriele Wurm-Bussemer

Zum Sommerende

Nach den ersten fünf Schulwochen mit teils sehr hochsommerlichen Temperaturen hatten die beiden vierten Klassen, die übrige Grundschule und die Vorschule nach der zweiten großen Pause in die kleine Turnhalle eingeladen. Seit Beginn des Schuljahres feilten sie in der wöchentlich stattfindenden, gemeinsamen Musikstunde an dem Lied „Azorenhoch“, das – verglichen mit vielen anderen Sommerliedern – diese heitere Jahreszeit mal aus einer anderen Perspektive heraus präsentiert. Die Tonart Moll, gepaart mit den eingängigen Zeilen „Die Sonne scheint nicht nur, sie brennt“, lässt die Zuhörer spüren, wie sich auch die Kinder manchmal während dieser

ersten Wochen in den warmen Räumen gefühlt haben und spätestens mit dem Vergleich „selbst in der Dusche ist's zu heiß!“ kann die eine oder andere Parallele zu den eigenen Erfahrungen gezogen werden. Bevor es losging, war die Aufregung bei einigen – insbesondere den Solisten – groß, aber mit den ersten Tönen und gelungenen Einsätzen wich diese der Freude am Singen, mit der die Schülerinnen und Schüler ihre Performance darboten. Auch wenn es nur ein kurzer Auftritt war, so konnten die Kinder der vierten Klassen einmal mehr Bühnenerfahrung sammeln, während es für die Zuschauenden een leuk tussendoortje war.

Verena Kunath



Passend zur Jahreszeit: die vierten Klassen sangen das Lied „Azorenhoch“.

Kunst unter der Treppe



Die Kunstobjekte der Ausstellung...

Spektakuläre Fotos, expressive Malerei und akkurate, botanische Aquarelle. Restaurierte Möbel, selbst gestaltete Glückwunschkarten und gestrickte Kinderkleidung: Wieder einmal war das Spektrum der Arbeiten, die auf der Kunstausstellung zu Schuljahresanfang zu sehen waren, beeindruckend. Einmal im Jahr können auch Eltern und Kollegen zeigen, welches kreative Potenzial in ihnen steckt, und in diesem Jahr war der Ausstellungsort besonders attraktiv. Der Raum unterhalb der Treppe, der einmal der Eingang zu unserem neuen Souterrain werden wird, erwies sich als ideal. Unter Einbeziehung der Vitrinen konnte eine in sich geschlossene Ausstellung gestaltet werden. Dem Umbau sei Dank! Ich bin gespannt, welche Möglichkeiten sich im nächsten Jahr bieten werden. So oder so wird die Eröffnung wieder während des Willkommenskaffees stattfinden, so dass möglichst viele Besucher die Ausstellung sehen können. Machen Sie (wieder) mit?

Hanna Hannappel



...waren vielseitig und kreativ.

Erlebnisreiche Ferienbetreuung

Nach einem grauen und windigen Start am Montagmorgen machten wir uns mit Bollerwagen auf den Weg in den Westbroekpark, wo wir ausgiebig gespielt haben. Danach ging es zum Hüttenbau in den Scheveningse Bos, in dem dann eine eigene grüne Höhle entstand.

Nachdem wir am Dienstag unsere selbstgebackenen Waffeln verspeist hatten, ging es nach Kijkduin zum „Jutterskeet“. Es gab eine Speurtocht durch die Dünen, wo wir Hinweise und Müll finden mussten. Zur Belohnung gab es eine Urkunde „Helpjutter“, eine Mini-Taschenlampe und noch ein Eis.

Für unseren Besuch in Meijndel am Mittwoch haben wir uns früh Toasties gemacht, sodass wir ein schönes Picknick für unterwegs hatten. Auf dem Weg von der Bushaltestelle haben wir es uns in den Dünen gemütlich gemacht und gegessen. Im „Monkeybos“ angekommen, wurde auf allerlei Bäume geklettert, durch Röhren gerannt und an der Seilschaukel geschwungen.



Auf dem Spielplatz „Monkeybos“

Soms is alles net even anders dan normaal, de tweede week van de zomervakantie opvang is een voorbeeld hiervan. Met vier kinderen, twee jongens en twee meisjes en een pedagogisch medewerker was het lekker rustig.

Het was maandag even wennen voor iedereen, maar het was lekker weer dus we besloten om met z`n allen naar het strand te gaan, zwemmen in de zee en spelen met het zand. Er waren alleen wel veel surfers dus dat was oppassen geblazen.

Dinsdag was de warmste dag van de week, een perfecte dag om even lekker af te koelen in het zwembad in het zuiderpark. Lekker van de glijbaan gaan en in het bubbelbad zitten en als afsluiter: een lekker ijsje.

Woensdag was iedereen moe van de hitte en het drukke programma van de eerste twee dagen, een perfect moment

Am Donnerstag haben wir uns bei einem gemeinsamen Müslifrühstück gestärkt und gingen dann zum Omniversum. Die Kinder waren angehtan von den Präriehunden und den pummeligen lustigen Bären in den großen weiten Nationalparks der USA.



Müsli zum Frühstück vor dem Ausflug

Am letzten Tag haben wir das Stadium am Strand besucht. Wir konnten dort tolle Sportarten ausprobieren wie z.B. die Slackline. Danach waren wir noch am Meer und haben gemeinsam Pasta gegessen.

Sanja Božić und Christin Hetmank



Erfrischung im Meer

om naar het Omniversum te gaan en een film te kijken. Luisa was jarig dus zij mocht kiezen welke film het werd, „Under the ocean“ was erg leuk.

Donderdag was het tijd om iets cultureels te doen, eerst naar het Museon voor een tentoonstelling over illusies en gezichtsbedrog. Daarna naar het Gemeentemuseum voor het welbekende rondje Wonderkamers.

Vrijdag, om de laatste dag van de vakantieopvang goed af te sluiten, gingen wij Glowgolf spelen. Bij de baan aangekomen bleek er een aanbieding te zijn en konden we met korting in het spiegeldoolhof. Dat was erg leuk, vooral toen Herr van der Ark vol tegen een spiegel op botste.

Het was een relaxte week vol plezier (en ijsjes), wij waren misschien met wat minder dan normaal, maar dat heeft de pret niet mogen drukken.

Bas van der Ark

Lernen lernen – ist es nur Lernen lernen?

Die Klassen 5a und 5b haben drei Tage lang im StayOkay in Noordwijk gelernt, wie man lernen kann. Als die Kinder das erste Mal in den Saal kamen, sahen sie, wie Frau Hermann mit lauter Musik, vielen leckeren Süßigkeiten, Laptop, Mathebüchern, Handy, Federmäppchen und vielem mehr versuchte, ihre Hausaufgaben zu machen. Das war natürlich sehr witzig, aber bald bemerkten die Kinder, was hier ablief. Einige Kinder durften einen Elternteil von Frau Hermann spielen und ihr erklären, wie man Hausaufgaben zu machen hat. Und schnell, mit Hilfe der anderen Kinder, sah der Arbeitsplatz schon viel besser aus. Wie bereitet man sich auf eine Arbeit vor? „Ich habe keine Lust.“ „Ich habe Hunger.“ „Meine Freunde spielen aber auch draußen.“ Alles Gedankenkiller, die jeden hindern, konzentriert zu lernen. Aber wie geht man damit um? Die Zauberwörter lauten Planung und Übung. Wenn du zum Beispiel Hunger hast, esse erst was, aber nicht zu viel, denn ein voller Bauch mag nicht gerne arbeiten. Die schönste Aufgabe war allerdings die Gruppenarbeit: Baut eine Sandburg mit vier Türmen, einer Schatzkammer, einem Burggraben, einer Mauer und Verzierungen. Nachdem zuerst ein Plan entworfen wurde, ging es an den Strand. Dort wurden schnell die Rollen verteilt und innerhalb kürzester Zeit entstanden viele beeindruckende Sandburgen. Haben wir nur gelernt zu lernen? Nein, die Klassen haben sich zudem noch besser kennengelernt. Ein wunderbarer Nebeneffekt dieser Klassenfahrt und ein schöner Start, um das kommende Schuljahr gemeinsam zu durchlaufen.

*Daniela Hermann und
Baer Oehlen*



Gemeinsame Essen, besseres Kennenlernen

Nationale Sportwoche

Im Rahmen der nationalen Sportwoche konnten am 19. September alle Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse an zwei „Sportclinics“ im Beachstadion von Scheveningen teilnehmen. Um 9 Uhr ging es los mit Beachvolleyball: den Ball pritschen, baggern und sich in den Sand werfen, um alle Bälle zu bekommen, wurde mit den beiden niederländischen Trainern geübt. Anschließend lernten die Kinder

die niederländische Sportart *Korfball* kennen. Besondere Regeln, ein anderer Korb, ein anderer Ball als beim Basketball... Mit voller Begeisterung und Freude wurde dann gespielt, es wurden Körbe geschossen und durch den Sand gerannt. „Das hat riesigen Spaß gemacht!“, „Die beste Sportstunde überhaupt.“ waren u.a. die Reaktionen der Kinder.

Sonja Lang und
Friederike Tiemersma



Pritschen und Werfen mit vollem Einsatz



Oberstufensport am Scheveninger Strand

Bis zu den Herbstferien konnten die Schülerinnen und Schüler der 11. und 12. Klasse das ungewöhnlich lange Sommerwetter genießen.

Ihr Sportunterricht fand so lange am Strand statt. Zur Auswahl standen Beachvolleyball und Beachsoccer.

Bei Temperaturen bis an die 30°C floss der Schweiß in Strömen. Nach den Ferien geht es dann für die Volleyballer in der Halle weiter.

Die Fußballer können eventuell (je nach Wettersituation) ihren Kurs noch einige Zeit am Strand fortsetzen...

Sonja Lang und Knut Vogeler



Beachvolleyball bei super Sommerwetter

Beach Challenge der Klasse 8



Verschiedene Wettspiele...

In unserer Klasse wurde kurz nach Schulbeginn eine sogenannte „Beach Challenge“ organisiert. Das war ein Klassentreffen am Strand von Kijkduin mit ein paar Wettspielen, bei denen die Schülerinnen und Schüler der Klasse in Teams aufgeteilt wurden. Die Idee dabei war, dass wir, da es direkt nach den Ferien war, als Klassengemeinschaft gut ins neue Schuljahr starten können. Als wir am Sonntag am Strand ankamen, stürmte es sehr stark, doch der

Wind legte sich später ein bisschen und störte uns nicht besonders. Es gab viele verschiedene Spiele. Bei einem Spiel musste man zu einem Hütchen laufen und dann ein paar Runden um das Hütchen drehen.

Anschließend mussten wir zu unseren Mannschaftskollegen zurücklaufen. Keiner von uns konnte mehr geradeaus laufen. Das sah sehr

lustig aus. Bei einem anderen Spiel musste man sich vorstellen, es würde kein Klopapier mehr geben, und jeder musste sich das nehmen, von dem er dachte, dass es für den restlichen Tag reichen würde. Manche nahmen sich nur ein Stück, andere nahmen sich ganz viele. Die nächste Aufgabe bestand dann darin, für je-

des Stück Klopapier, das man sich genommen hatte, etwas über sich selbst zu erzählen. Das war dann Pech für die, die sich ganz viele Stücke genommen hatten. Nach dem Treffen blieben noch einige am Strand und aßen zusammen im Strandrestaurant. Es kamen dann auch noch ein paar Eltern dazu. Das war eine prima Gelegenheit, die neuen Familien kennenzulernen.

Matthias, Klasse 8



...mussten gemeistert werden.

Seuchenalarm in den Sommerferien



Karolina und das Arbeitszimmer in der SchülerAkademie

Die Deutsche SchülerAkademie ist ein Programm der Stiftung für Bildung und Begabung, die jedes Jahr in den Sommerferien sechs Akademien in Deutschland organisiert. Daran können Schülerinnen und Schüler der Oberstufe teilnehmen und gemeinsam in Kursen eine Fragestellung zu unterschiedlichsten Themen untersuchen. Dank der Initiative von Frau Winkler, die mich im Februar diesen Jahres als Teilnehmerin vorgeschlagen hatte, erhielt ich die Möglichkeit, im August an der Akademie in Urspring teilzunehmen. In dem Kurs „Seuchen und Epidemien“ wurden mir und fünfzehn anderen Teilnehmern unter anderem die Grundlagen der Epidemiologie vermittelt. Wir beschäftigten uns mit den Eigenschaften verschiedener Erreger und erarbeiteten uns die Mathematik, die zum Modellieren der Ausbreitung einer Seuche benötigt wird. Außerdem ließen wir eine eigene Seuche über Bluetooth-Chips auf die gut hundert Teilnehmer der Akademie los.

Die anderen Kurse der Akademie beschäftigten sich unter anderem mit Themen aus der Mathematik, Ökonomie, Politik und Musikgeschichte. Die Akademie hat uns allen viel mehr beigebracht als den reinen Kursinhalt. Der Austausch untereinander, zum einen während der vielen angebotenen Freizeitaktivitäten und zum anderen durch das gemeinsame Zusammenleben, hat jeden ein wenig wachsen lassen. Am Anfang war alles neu und ungewohnt, aber am Ende hatte sich eine Gemeinschaft geformt, in der jeder seinen Teil zum Erfolg der Akademie beitragen konnte. Die Teilnahme war anstrengend, aber die Erfahrungen, die ich dort gemacht und die Menschen, die ich dort kennen gelernt habe, werden mir auf meinem weiteren Weg eine große Hilfe sein. Es ist für jeden, der die Chance hat daran teilzunehmen, in jedem Fall eine tolle Erfahrung!

Karolina,
ehemalige Klasse 10

Neues aus der Bibliothek

Die gute Nachricht ist, dass die Bibliothek im Keller, sobald sie fertig ist, eine rundum schöne, gute Sache sein wird, die zum regelmäßigen Besuchen, Stöbern und Lesen (neu: auch von Zeitungen) einladen soll.

Derzeit laufen noch die Bauarbeiten an diesem umfangreichen Projekt und wir bitten um Verständnis, dass es noch einige Wochen so sein wird.

Wir werden Sie/Euch im November rechtzeitig über den Termin der festlichen Eröffnung informieren und freuen uns darauf, Sie/Euch dann in der neuen Umgebung begrüßen zu dürfen.

Elisabeth Iske

Neues von der Schülervertretung

Das SV-Team hat sich wie folgt neu zusammengesetzt:

Nach wie vor sind wir zu fünft, nämlich für das kommende Jahr noch Greta (Klasse 7), Martina (Klasse 11) und Katharina-Inès (Klasse 12). Oscar (Klasse 6) und Hanne (Klasse 11) wurden am Ende des letzten Schuljahres für die nächsten zwei Jahre neu in die Schülervertretung gewählt.

Wie alle Jahre wieder, fand das SV-Seminar in der katholischen Gemeinde in Scheveningen statt.

Von Donnerstag- bis Freitagnachmittag haben die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen 5 bis 12, die Vertrauenslehrerinnen und das SV-Team über anstehende Events, Probleme und Fragen, Schülermeinungen und die kommende Bund-Länder-Inspektion diskutiert.

Wir hatten alle sehr viel Spaß. Jeder hat seine Meinung und die der jeweiligen Klasse äußern können und am Ende der anderthalb Tage hatten wir Ideen für die Eventplanungen des Schuljahres 2016/2017 gesammelt und den Klassensprecherinnen und Klassensprechern alle wichtigen Informationen, von den neuen Umbaumaßnahmen in der Schule bis hin zu unserem Schulleitbild, mitgeteilt.

Während der langen Debatten wurde die Laune mit vielen Leckereien aufrecht erhalten, die ihre Runden durch den Sitzkreis zogen.

Die nächsten geplanten Events sind im Oktober ein Kinoabend für die Unterstufe und im November das traditionelle Mitternachtsvolleyball-Turnier ab Klasse 8.

Das SV-Team



Die Gesamtschülervertretung der DISDH

Naturwissenschaftlicher Unterricht beflügelt

Mit der Bauphase im Sommer wurden nun alle naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume nach einem neuen Konzept gestaltet. Wer nach den klassischen Anschlüssen, aus denen Strom, Wasser und Gas für den Experimentalunterricht bereitgestellt wird, Ausschau hält, sucht vergebens:

Der Boden ist ohne jede Barriere für völlig frei aufstellbare Tische. Auffällig sind dagegen die neuen Deckenkanäle, sogenannte Medienflügel, die von EDV bis Brauchwasserentsorgung alle Schülerplätze mit allem Notwendigen versorgen.

Mit der Entscheidung für dieses welt-

weit eingesetzte Laborkonzept wurde großer Wert auf die Multifunktionalität der Räume gelegt. So lässt sich der Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern nicht nur vielseitiger gestalten, auch die Räume selbst können zu ganz unterschiedlichen Nutzungen herangezogen werden und der Unterricht über die Grenzen der Fächer hinweg gestaltet werden.

Unterricht verändert sich mit den Jahren, aber nur selten wird dies auch im Erscheinungsbild der Räume so deutlich, wie in den neuen Naturwissenschaftsräumen der DISDH. Bereits in der Vergangenheit haben unsere Schüler bei „Jugend forscht“ gezeigt, dass sie einen hervorragenden NW-Unterricht genießen, der neben dem Fachwissen viele Anregungen für weitergehendes Forschen bietet. Diese Stärke unserer Schule werden wir mit einer hochmodernen und funktionalen Lernumgebung sichern und ausbauen.



Naturwissenschaftlicher Raum im neuen Gewand

Uwe Hinxlage

Willkommen in Den Haag - Das Elterncafé begrüßt die neuen Eltern

Pünktlich nach den Sommerferien traf sich das Elterncafé in der Mensa der DISDH. Traditionell stand das Treffen unter dem Motto „Einleben in Holland“. Bei einer Tasse Kaffee und leckeren holländischen Keksen wurde über das Leben in Holland im Allgemeinen und seine Tücken im Besonderen gesprochen. Joan Keller aus dem Elterncafé-Team erzählte von ihren Erfahrungen und Erlebnissen, die sie in vielen Jahren mit ihrer Familie gemacht hat. So konnte sie u.a. auf Fragen wie „Wo bekomme ich gutes Brot?“ oder „Wo finde ich deutschsprachige Ärzte?“ hilfreiche Antworten geben.

Im nächsten Treffen wurde sehr viel „Rund um die DISDH“ besprochen. Zu

Gast waren neben Vertretern der AGs auch die deutsche Bibliothek Den Haag und die deutschen Kirchengemeinden. Herr Hinxlage hob in seiner Begrüßungsrede nochmal die Deutsche Schule und ihre Besonderheiten hervor. Anschließend wurden einige AGs der Schule von Teilnehmerinnen und Gruppenleiterinnen kurz vorgestellt, u.a. das Fitnessprogramm „Step & Shape“, der Fußball-Verein „FC Germania“ und eine Kunst AG für Kinder der Klassen 1-6. Darüber hinaus wurden aber auch Informationen über örtliche Sportvereine weitergegeben. So wurde eine bunte Mischung aus Themen vorgestellt.

Ende September haben wir den alten Stadtkern Den Haags erkundet. Nach einem *Koffie verkeerd* begann am ältesten Wirtshaus der Stadt „'t Goude Hooft“ die Stadtführung. Von dort aus ging es durch kleine Gässchen quer durch die Altstadt.

Auf dem Ausflug nach Wassenaar Anfang Oktober hat uns der Generalkonsul von Malawi Peter van Ten Arve die historische Seite von Wassenaar näher gebracht.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Termin des Elterncafés am 11. November, wenn „Sinterklaas“ unser Thema sein wird. Wir freuen uns viele von euch zu sehen!

Das Elterncafé-Team



Das Wappen der Stadt Den Haag und der „Buitenhof“ mit dem „Hofvijver“ durften bei der Stadtführung natürlich nicht fehlen.

Neue Gesichter an der DISDH

Grundschule

Liebe Schulgemeinde,
mein Name ist Sara Thürlemann. Ich bin in Flensburg geboren und habe meine Kindheit in Nordfriesland verbracht. Nach vielen Zwischenstationen (Kiel, Köln, Kapstadt, St.Gallen, Ecuador, Zürich) wohne ich seit 2014 mit meinem Mann und unseren beiden Söhnen (1 und 3 Jahre) in Den Haag. Ich genieße die „Mamazeit“ sehr und empfinde es als unglaubliches Geschenk, diese kostbare Zeit mit unseren Kindern verbringen zu dürfen.

Seit diesem Sommer unterrichte ich das Fach Sport in der Grundschule. Ich freue mich auf leuchtende Kinderaugen und betrachte es als meine Aufgabe, den Kindern im Sportunterricht die Möglichkeit zu geben, sich auf vielfältige Weise auszudrücken, sich zu erleben und sich selber zu erfahren, um eventuelle Neigungen für eine Sportart zu spüren bzw. sich für den Sport zu begeistern.

In diesem Sinne „Es lebe der Sport...“! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und mit den Eltern.



Sara Thürlemann

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

ich freue mich, kurzfristig zum Ende der Sommerferien noch zum Kollegium der Deutschen Internationalen Schule Den Haag dazugestoßen zu sein. Nach acht Jahren in Hamburg, wo ich das Lehramt für die Primarstufe und Sekundarstufe I studiert und dementsprechend mein Referendariat parallel an einer Grundschule und an einem Gymnasium absolviert habe, konnten mein Freund und ich endlich unseren Traum verwirklichen und in die Niederlande ziehen. Schon während eines Praktikums an der Deutschen Schule in Brüssel im Jahr 2012 – damals noch als Studentin während der Semesterferien – entstand die Idee, später vielleicht an der DISDH zu arbeiten und ich begann Niederländisch zu lernen, um mich in meiner neuen Heimat auch gut verständigen zu können. Nun ist es soweit und ich darf in diesem Jahr in der Grundschule Musik und Deutsch als Fremdsprache unterrichten! Und nach meinen ersten Wochen hier kann ich bereits sagen: *Ik ben helemaal blij met mijn beslissing en verheug me op een spannend schooljaar!*



Verena Kunath

Hallo allen,
Mijn naam is Vivienne Lipman, de Nederlandse sportdocent bij jullie op school. Dit jaar verzorg ik de gymlessen voor klassen 1, 2 en 4 op de maandag en dinsdag ochtend.

Als gymdocent wil ik de kinderen een gezonder leefstijl bijbrengen door ze veel te laten bewegen waarbij het plezier en het vertrouwen in de gymzaal bovenop staat. Buiten de sportlessen hier op school geef ik ook sport en spellessen bij de Montessori Basisschool in Rotterdam en buitenschoolse activiteiten voor de International European School in Den Haag. Daarnaast ben ik personal coach/fitness instructeur en

geef ik groepslessen in de sportschool. Als er verder vragen zijn ben ik te vinden in de gymzaal.



Vivien Lipmann

Impressum

Herausgeber:

Deutsche Internationale Schule
Den Haag
Van Bleiswijkstraat 125
2582 LB Den Haag
Telefon: +31 70 354 9454
Fax: +31 70 350 2959

Redaktion: schulpostille@disdh.nl

Internet: www.disdh.nl

Redaktion:

Uwe Hinxlage, Dagmar Matthé,
Rupert Scheithe, Karin Pozsgay,
Dorothea Engel, Susanne van Campen
und Stephanie Janusch

Layout:

Susanne van Campen

Autoren:

Siehe jeweils bei den Beiträgen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber wieder.

Die Redaktion behält sich vor, Artikel auch sinngemäß zu kürzen.

Auflage: Erscheint 6-mal im Schuljahr;
Auflage dieser Ausgabe 250

Copyright: © 2016, Deutsche Internationale Schule Den Haag
Bei Abdruck - auch auszugsweise - ist die Einwilligung der Redaktion erforderlich.

Die Schulpostille ist auch abrufbar auf unserer Webseite unter „Über uns“.



Wir mussten uns leider verabschieden von:

Lily El Shehawi (2b),

... und begrüßen neu an unserer Schule:

Claudia Espinosa Cavia (VS),
Jorris Lohse (2a)

Wir wünschen den Familien einen guten Start an unserer Schule!



Martinsumzug im Westbroekpark

Wie auch im letzten Jahr lädt die Deutsche katholische Gemeinde St. Rafael und die DISDH wieder zum Martinszug ein, der am **Freitag 11. November um 17.30 Uhr im Den Haager Westbroekpark** stattfinden wird.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Kapelweg. Von dort aus ziehen wir mit unseren Laternen eine kurze Wegstrecke durch den Westbroekpark und dann zum Rafaelshaus. Der Hl. Martin wird auf dem Pferd dem Zug voran reiten und in der Kapelle des Rafaelshaus wird dann das Martinsspiel aufgeführt.

Im Anschluss gibt es am Martinsfeuer Weckmänner und Kakao (für die Kinder) bzw. Glühwein und Punsch (für die Erwachsenen).

Damit wir entsprechend einkaufen können, ist es wichtig, dass Sie, liebe Eltern, sich und vor allem Ihre Kinder vorher bei uns anmelden.

Senden Sie hierzu bitte möglichst bis Freitag 4. November eine kurze E-Mail an rafaelshaus@ziggo.nl, in der Sie uns mitteilen, mit wie vielen Kindern und Erwachsenen Sie am Martinszug teilnehmen möchten.

Nähere Informationen mit Backrezept für die Weckmänner gibt es nach den Herbstferien in einer Rundmail der Schule.

Hildegard Schmidt



Weihnachtsbasar



Herzliche Einladung zum Weihnachtsbasar der Deutschen Evangelischen Gemeinde am Samstag, 26. November von 10.00 bis 16.00 Uhr, Bleijenburg 3B in Den Haag,

mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Kartoffelsalat & Würstchen, Suppe, Weihnachtsplätzchen, selbst gekochter Marmelade, Weihnachtsstollen, Glühwein, selbst gemachten Adventskränzen, Weihnachtsschmuck und -karten, Kunstgewerblichem, Kerzenziehen und einem Flohmarkt mit Büchern, CDs, Spielzeug und „alten“ Sachen.

Bestellungen für Adventskränze können Sie bis zum 14. November abgeben beim Gemeindebüro unter Telefon 070/346 57 27 oder per Email an deg.haag@tiscali.nl

Susanne Mathis-Meuret

Lesen Sie gerne? Tauschen Sie sich gerne über gute Bücher aus? Dann kommen Sie doch in unseren Literaturkreis!

Wir treffen uns einmal im Monat an einem Donnerstagvormittag von 11 bis 13 Uhr in der Deutschen Evangelischen Gemeinde, Bleijenburg 3B.

Am 10. November geht es um Gedichte von Else Lasker-Schüler.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne an Susanne Mathis-Meuret wenden: Tel. 070/364 91 65 bzw. Email an deg.haag@tiscali.nl

Die nächsten **Familiengottesdienste in der Deutschen Evangelischen Kirche:**

Sonntag, 13. November 2016, 10.30 Uhr:
„Ein Kleiner kommt groß raus“

Samstag, 24. Dezember 2016, 15.00 Uhr:
Krippenspiel zu Heiligabend

An allen anderen Sonntagen ist parallel zum Hauptgottesdienst um 10.30 Uhr Kinderkirche.



Neues aus der katholischen Rafaelsgemeinde

Erstkommunion 2017

Die Erstkommunion 2017 wird am 28. Mai 2017 sein. Alle Eltern der 3. Klasse, die ihr Kind zur Kommunionvorbereitung anmelden möchten, sind herzlich zu einem Informationsabend am 3. November ins Rafaelshaus eingeladen.

Rückblick Firmung 2016

Am 28. August hat der Erzbischof von Berlin Dr. Heiner Koch zehn Jugendlichen der Rafaelsgemeinde das Sakrament der Firmung gespendet. Dieses Fest war ein Höhepunkt im Leben unserer kleinen Gemeinde. In einem festlichen Gottesdienst, der musikalisch unter der Leitung von

Veit Riese, dem ehemaligen Musiklehrer der deutschen Schule, stand, begeisterte vor allem der Erzbischof mit seiner Predigt die Jugendlichen wie auch die Erwachsenen.

Wollen wir hoffen das der Funke des Heiligen Geistes, der mit Sicherheit zu spüren war, alle noch lange begleitet.

Hildegard Schmidt



Die feierliche Spendung der Firmung durch den Erzbischof

Terminliste

- Fr, 04.11. Model United Nations of The International School of The Hague (bis 06.11.)
- Sa, 05.11. Flohmarkt**, organisiert von der Schulbibliothek
- Di, 08.11. Schulfotograf Tag 1
- Mi, 09.11. Schulfotograf Tag 2 (Geschwisterfotos nachmittags)
- Do, 10.11. Schulfotograf Tag 3 (Geschwisterfotos nachmittags)
- Fr, 11.11. Elterncafé: Vortrag über *Sinterklaas* / Martinsumzug im Westbroekpark
- Sa, 19.11. Elternsprechtag**
- Fr, 25.11. Buchvorstellung und Bücherverkauf von Buchhandlung Hintzen / Mitternachtsvolleyball
- Mo, 05.12. *Sinterklaas* kommt
- Mi, 07.12. Weihnachtswerkstatt in der Grundschule
- Fr, 09.12. Elterncafé: Tipps zu Winteraktivitäten und Adventskaffee
- Do, 08.12. Weihnachtskonzert** in der Deutschen Evangelischen Kirche
- Sa, 24.12. Beginn der Weihnachtsferien (bis 08.01.)
- Fr, 20.01. Ausgabe der Halbjahreszeugnisse und Ende 1. Schulhalbjahr

Elterncafé



Treffen immer von 8.00 - 10.00 Uhr
- wenn nichts anderes mitgeteilt wird -
in der Schulmensa der DISDH,
Ausflüge enden meistens später -
spätestens um 12.00 Uhr.

Anmeldung für Ausflüge bitte an
elterncafe@disdh.nl

- Fr, 11.11. Vortrag über *Sinterklaas*
- Fr, 25.11. Büchervorstellung durch Buchhandlung Hintzen
- Fr, 09.12. Tipps zu Winteraktivitäten in Holland und Adventskaffee

Die Redaktion wünscht allen schöne Herbstferien!



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

08.12.2016

Die nächste Ausgabe erscheint am 22.12.2016

Flea Market Rommelmarkt

Flohmarkt

**Spielsachen,
BOOKS, kleding,
Bücher, TOYS,
speelgoed, Kleidung
boeken, clothes
u.v.m.**

Herzliche
Spezialitäten
German
specialities

Samstag /Saturday

5. Nov 2016
10 – 14 Uhr

DISDH/ van Bleiswijkstraat 125

Kuchenbuffet
Cake buffet
Zelfgebakken
taart



Willkommen im Literaturhaus | Deutsche Bibliothek Den Haag!

Was gibt es schöneres als in Büchern zu schmökern, gemeinsam Filme zu schauen oder einem deutschsprachigen Autor zu lauschen?

Ca. 6.000 (Kinder-)Bücher, Hörbücher und Literaturverfilmungen deutscher, schweizerischer, österreichischer und luxemburgischer Autoren sowie ausgewählte Zeitungen und Zeitschriften sind in der Deutschen Bibliothek zu finden. Darüber hinaus bieten wir einmal im Monat ein Literaturcafé und ein Sprachcafé sowie alle zwei Monate ein Krimicafé und Vorlesen mit Basteln für Kinder ab 4 Jahren an.

Die nächsten Veranstaltungen:

- Fr, 14.10., 20.30 Uhr Literatur LateNight – Übersetzte Literatur aus Flandern in Den Haag
Ort: Centrale Bibliotheek, Spui 68
- Di, 01.11., 10.30 Uhr Literaturcafé – Max Fuerst "Gefilte Fisch"
- Do, 03.11., 20.00 Uhr Kino Klub Goethe – "Berlin Ecke Schönhauser"
- Sa, 05.11., 10.30 Uhr Vorlesen mit Basteln für Kinder ab 4 Jahren
- Mi, 16.11., 19.00 Uhr Krimicafé – Volker Kutscher "Der nasse Fisch"

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team Literaturhaus |



Witte de Withstraat 31-33, 2518 CP Den Haag